

Grillparzer, Franz: [das Ministerium, hör ich, war schwach] (1848)

1 Das Ministerium, hör ich, war schwach,
2 Der eine sagts, der andre sagts nach.
3 Es sei denn schwach! Wir aber warens nicht,
4 Die lachten, wenn der Pöbel hielt Gericht.
5 Die Eltern warens nicht, die ihren Knaben
6 Kein Wort der Mahnung zugeschönert haben,
7 Die Garde war es nicht, die, als es galt,
8 Dem Staat versagte ihres Beistands Halt,
9 Die Bürgertruppe nicht, die selbst zur Tat
10 Frei auf die Seite der Empörer trat!
11 Wir alle waren stark, die zugesehn,
12 Bis nun der Umsturz wirklich war geschehn:
13 Wollt fleckenlos ihr durch das Leben wandern,
14 Schiebt eure Schuld nur immer auf die andern.

(Textopus: [das Ministerium, hör ich, war schwach]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/445>)